herpy

SCHWANZLURCHE

Himalaya-Krokodilmolch

Tylototriton verrucosus

Tylototriton verrucosus ist ein großer, dunkelbrauner Krokodilmolch aus den Bergen des westlichen Yunnan, des nördlichen Myanmar und angrenzender Gebiete. Er wird 13-24 cm lang und ist der wasserliebendste der Krokodilmolche, die in Terrarien gehalten werden: In der warmen Jahreszeit bleibt er oft ganz im Wasser, wo er aktiv und neugierig ist.

Familie: Salamandridae Englisch: Himalayan Crocodile Newt Früherer Name: *Pleurodeles verrucosus; Triturus verrucosus* **Schwaches Hautgift**

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**13-24 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Gewicht	**12-18 g**
Lebenserwartung	**10-20 Jahre**
Aktiv	**In der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Semiaquatisch**
Lebensraum	**Bergwald und Feuchtgebiet**
Hautgift	**Schwach** Nach Kontakt die Hände waschen und die Finger von Augen und Mund fernhalten
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Larven im Wasser**
Eiablage	**Im Wasser**
Geschlechtsreif	**12-36 Monate**
Eier pro Saison	**30-200**
Schlupf	**10-12 Tage** bei 25 °C
Larvenzeit	**90-150 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Andere Larven und kleine Wassertiere (Daphnien, Mückenlarven)**
Brutpflege	**Keine**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 30 × 35 cm** L × B × H für 4 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**18-25 °C**
Temperatur, Nacht	**15-20 °C**
Luftfeuchtigkeit	**70-90 %**
Wasser	**Aquaterrarium** Tiefe 12-15 cm
UVB	**Nicht nötig**
Ernährung	**Insekten, Wirbeltiere und Würmer/Schnecken**
Haltung	**Paarweise oder in Gruppen**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Potenziell gefährdet (NT)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	*Tylototriton verrucosus* wird am besten in einem Aquaterrarium gehalten. Über etwa 18 °C kann die dunkle Form ganz im Wasser gehalten werden.
TEMPERATUR	Am Tag soll die Temperatur 18-25 °C betragen, im Sommer etwa 25 °C, und nachts 15-20 °C. Im Winter werden die Tiere bei 15-18 °C gehalten.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit ist in einer wasserreichen Einrichtung nicht entscheidend; 70-90 % sind eine Schätzung. Wo es Land gibt, wird der Landteil feucht gehalten, aber nicht matschig. Sorge dafür, dass die Luft nicht steht.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Die Wassertiefe beträgt 12-15 cm. Wechsle alle zwei Wochen 20-30 % des Wassers, bei vielen Futterresten öfter. Leitungswasser wird vor der Verwendung mit einem Wasseraufbereiter gegen Chlor, Chloramin und Schwermetalle behandelt.
LICHT UND UVB	Die Art ist dämmerungs- und nachtaktiv, und UVB ist nicht nötig. Eine Tageslänge von etwa 12 Stunden im Sommer ist ein guter, aber nicht notwendiger Rhythmus, und das Licht muss sonst nur zu den Pflanzen passen.
FÜTTERUNG	Die Art ist nicht wählerisch, und große Weibchen können erstaunlich viel in kurzer Zeit fressen.
VERHALTEN UND UMGANG	Im Wasser ist das Tier aktiv und neugierig und kann recht zahm werden: Es schwimmt zur Scheibe, um Futter zu bekommen, und nimmt Futter von Pinzette und Fingern. Für tägliches Handling eignet es sich jedoch nicht.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	China, Myanmar, Indien und Thailand.